

17. Juni 2016

## Pressemitteilung

### **Aktiv Bus erhält Förderung für sechs Hybridbusse**

*Bundesumweltministerium fördert die Beschaffung von diesel-elektrischen Hybridgelenkbussen – Inbetriebnahme 2016 und 2017.*

Für das Vorhaben „Diesel-elektrischer Hybridgelenkbusbetrieb im Flensburger ÖPNV“ wird Aktiv Bus Flensburg GmbH vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert.

Als Projektförderung wurde ein Investitionszuschuss in Höhe von knapp 300.000 Euro bewilligt. Die Zuwendung erfolgt aus dem Förderprogramm für Hybridbusse, das ein Bestandteil der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des BMUB ist.

Im Rahmen der NKI fördert das Bundesumweltministerium bereits seit 2012 die Beschaffung und Inbetriebnahme dieselektrischer Hybridbusse im öffentlichen Nahverkehr. Hybridbusse können Bremsenergie in Batterien zwischenspeichern und beim energieintensiven Anfahren wieder bereitstellen. Durch diese Erhöhung der Energieeffizienz werden der Kraftstoffverbrauch des Busses und damit die Emissionen des Klimagases CO<sub>2</sub> um über 20 % gesenkt. Das Anfahren aus der Haltestelle kann rein elektrisch und damit deutlich geräuschärmer erfolgen.

Wie schon die ersten Erfahrungen mit Hybridbussen in Flensburg gezeigt haben, bieten insbesondere Strecken mit hohem Fahrgastaufkommen und kurzen Haltestellenabständen im Zusammenspiel mit der Topographie an der Förde ein gutes Potential zur deutlichen Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

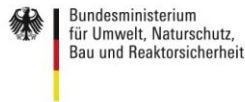
Der Zuwendungsbescheid wurde am Donnerstag, den 9. Juni 2016 in Vertretung des Bundesumweltministeriums durch Annette Brückner von der in Berlin beheimateten Projektträgergesellschaft VDI/VDE-IT GmbH an Paul Hemkentokrax, Geschäftsführer der Aktiv Bus Flensburg GmbH, übergeben.

Dank der Förderung durch das Bundesministerium kann Aktiv Bus insgesamt sechs weitere diesel-elektrische Hybridgelenkbusse für den Flensburger Stadtbusverkehr beschaffen. Bereits im Herbst diesen Jahres werden die ersten drei neuen Hybridbusse in Betrieb gehen, wodurch sich die Anzahl der von Aktiv Bus eingesetzten Hybridfahrzeuge verdoppelt. Ein Jahr später, im Herbst 2017 werden drei weitere Hybrid-Gelenkbusse folgen. Damit fahren

dann bereits rund 40 % der bei Aktiv Bus vorhandenen Gelenkbusse mit der umweltfreundlichen Hybridtechnologie.

Bei der gemäß Förderrichtlinien erforderlichen umfangreichen Projektdokumentation wird Aktiv Bus durch die VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH (VCDB) unterstützt, die über einschlägige Erfahrungen bei der Umsetzung alternativer Antriebe (Elektromobilität) im ÖPNV verfügt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Übergabe des Förderbescheides auf dem Betriebsgelände bei Aktiv Bus.

v.l.n.r.: Annette Brückner (Projekträgergesellschaft VDI/VDE-IT GmbH, Berlin), Christian Soffel (Projektsteuerung Elektromobilität bei VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH), Paul Hemkentokrax (Geschäftsführer Aktiv Bus Flensburg GmbH), Thomas Reese (Werkstattleiter Aktiv Bus), Eike Dämmig (Angebotsplanerin Aktiv Bus), Manfred Schlotfeldt (Verkehrsleiter Aktiv Bus)

(Foto: © Klimapakt Flensburg)